



Sammlung Theaterzettel

Michel Perrin oder Der Spion wider Willen

Duveyrier, Anne-Honoré Joseph

1872-04-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 103. Freitag, den

12. April 1872.

Neu einstudirt:

Michel Perrin,

oder:

der Spion wider Willen.

Lustspiel in zwei Aufzügen nach dem Französischen von B. Schneider.

Michel Perrin, ehemals Pfarrer	Herr Gutenthal.
Fouché, Polizei-Minister	Herr Werner.
Desjournals, Polizeirath und Bureau-Chef	Herr Bauer.
Julius von Crussac	Herr Eichrodt.
Bernard, Tischler, früher Soldat	Herr Herzfeld.
Therese, Perrin's Nichte	Frl. Jente.
Ein Beamter,	Herr Starke.
Ein Sekretär, } im Polizei-Ministerium	Herr Müller.
Ein Thürsteher, }	Herr Eder.
Erster } Verschworener	Herr Bogritsch.
Zweiter }	Herr Peters.
Beamte, Gensdarmen, Thürsteher, Diener.	

Ort der Handlung: Paris. Zeit: das Consulat.

Hier auf:

Der Arzt wider Willen.

Posse in 2 Aufzügen von Molière. Mit Benützung der Daudissin'schen Uebersetzung für die moderne Bühne bearbeitet von H. Richter.

Géronte	Herr Gutenthal.	Baldre, Berwalter	Herr Werner.
Lucinde, seine Tochter	Frl. Schuch.	Lucas, Diener	bei Herr Bauer.
Ébandre	Herr Starke.	Jacqueline, dessen Frau, }	Géronte Frl. Kießling.
Eganarelle	Herr Böhler.	Wirthschafterin	
Martine, seine Frau	Frau Hoffmann.	Perrin, ein junger Bauer	Herr Peters.
Robert, sein Nachbar	Herr Eichrodt.		

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krank: Frl. Hagen. Herr Stein.

Preise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reservebelege des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt.
10 " 31 " " " " "	Frankenthal und Worms.
Nachts 10 " 45 " " " " "	Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.

Zum Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.